

---

---

## INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0062/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Agrar- und Weinbauausschuss	18.04.2019	öffentlich
Umweltausschuss	18.04.2019	öffentlich

### Information zum Naturschutzgroßprojekt "Bänder des Lebens"

---

---

#### **Sachverhalt:**

Das Naturschutzgroßprojekt „Bänder des Lebens“ wurde in der Sitzung des Umweltausschusses am 25.10.2017 anhand einer Präsentation vorgestellt und der zu diesem Zeitpunkt bestehende Planungsstand erläutert.

Das Projekt läuft über 15 Jahre und gliedert sich in 2 Phasen, einer Planungsphase von 3 Jahren und einer Umsetzungsphase von 12 Jahren.

Mit dem in der 1. Phase entstehenden Pflege- und Entwicklungsplan liegt den Projektträgern ein kreisübergreifendes abgestimmtes Gesamtkonzept vor.

Die Gesamtkosten fördert der Bund mit 82,5 %; 7,5 % das Land Rheinland-Pfalz. Die verbleibenden 10 % Eigenanteil der Projektträger, werden von Stiftung für Natur und Umwelt (SNU) und den 3 Landkreisen getragen.

Es wurde eine Kooperation mit der Stiftung Natur und Umwelt eingegangen. Dies gewährleistet, dass die Anteilsfinanzierung auf insgesamt 1% für die Landkreise beschränkt wird. Die Stiftung des Landes übernimmt den verbleibenden kommunalen Anteil von 9%. Entsprechend des Anteils von 0,33% wurden in den Kreishaushalt Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Der Projektstart erfolgte im Oktober 2017. Für die Umsetzung des Projektes wurde seitens der Stiftung Projektpersonal eingestellt. Das Team stellt sich aus Frau Margret Scholtes (Projektleiterin), Frau Leah Nebel (stellvertretende Projektleiterin) und Frau Katja Terre (Projektassistenz / Sachbearbeiterin) zusammen.

Im Rahmen der 3-jährigen Planungsphase fand am 24.06.2018 eine Auftaktveranstaltung am Umweltcampus in Birkenfeld statt.

Die erste Sitzung der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) wurde am 16.10.2018 in Morbach in der Baldenauhalle durchgeführt.

Derzeit laufen die Auswertungen der floristischen Kartierungen sowie die Vertragsverhandlungen zur Auftragsvergabe zur Erstellung des Pflege- und Entwicklungsplanes.

In der Sitzung werden durch Frau Margret Scholtes im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation die fachlichen Inhalte und Ziele des Projektes, der derzeitige

Planungsstand sowie ein Ausblick über die kommenden Planungsschritte sowie über die Einbindung der Kommunen und Landnutzer vorgestellt.